

Branchen-Mix bei 12. Schwarzachtalmesse wird deutlich bunter

Messe stößt in neue Höhen vor



Abheben vom Messegelände und einen Blick auf die Stadt Neunburg und das umliegende Schwarzachtal werfen: Mit Hubschrauberrundflügen am zweiten Tag der Gewerbeschau soll das möglich sein. Unser Bild entstand im Vorjahr bei der Messe "Schaufenster Nabburg". Dort konnten die Besucher ebenfalls mit einem Helikopter in die Luft gehen. Bild: Völkl

Wirtschaft

Neunburg vorm Wald 3.02.2017

Das Messteam bespricht die Gestaltung des Außengeländes: (von links) Erna Häusler, Monika Haimerl, Monika Becher, Brigitte Hörl-Braun und Peter Scheitinger. Bild: Mardanow



Die Vorbereitungen für die 12. Schwarzachtalmesse biegen allmählich auf die Zielgerade ein. Knapp 80 Firmen sind bisher gemeldet und sorgen beim Branchen-Mix für neue Vielfalt. Die Besucher am 22./23. April dürfen sogar abheben.

Die Neuauflage der Gewerbeschau habe bei der heimischen Wirtschaft im Vorfeld "total positive Resonanz" ausgelöst, erzählt Peter Scheitinger, Sprecher des Messteams. Vollständig ausgebucht sei mittlerweile die Ausstellungsfläche in der Schwarzachtalhalle. Und auch im Außengelände gibt es nur noch wenige freie Plätze.

Region zeigt Flagge

Der regionale Charakter der Messe ragt heuer besonders deutlich heraus: "Knapp 90 Prozent aller Firmen kommen aus der Wirtschaftsregion Neunburg", berichtet Scheitinger. Darunter auch viele Betriebe, die neu bei der Ausstellung vertreten sind. Mit knapp 80 angemeldeten Firmen und Organisationen verzeichnete das Messteam eine Rekordbuchung. Noch bis Mitte Februar können sich interessierte Betriebe für eine Teilnahme anmelden.

"Besser als bei irgendeiner anderen Messe" sei der Branchen-Mix geraten. Die Palette reicht von Mode und Sport über Bau- und Schreinerhandwerk, Neue Energien und Dienstleistungen bis hin zu Heim und Haus, Freizeit und Touristik, Haushaltsgeräten und Körperpflege. Dazu kommen noch Landmaschinen, Motorräder und eine große Autofrühjahrsshow. "Wir finden es toll, dass so viele mitmachen wollen. Je bunter sich die Wirtschaftsregion präsentiert, umso besser." Und für ein farbenprächtiges Bild mit vielen Eindrücken sorgen auch lokale Organisationen und Vereine, welche die Messe ebenfalls als Plattform nutzen. So zeigen Feuerwehr, Rotes Kreuz und das Technische Hilfswerk bei simulierten Einsätzen ihr Können, die Bundeswehr rückt mit schwerem Gerät an. Außerdem wird die Gewerbeschau durch den Festspielverein, die Stadtkapelle, das Theaterensemble "Ovigo" sowie Orgelbauverein und Kunstverein bereichert. Zusätzlich stellt die Stadt ihre Veranstaltungen rund um die 1000-Jahr-Feier in den Mittelpunkt.

Als besondere Attraktion zur "Jahrtausend-Messe" können sich die Besucher am Sonntag Hubschrauberrundflüge über Neunburg und das Schwarzachtal gönnen. Den ganzen Tag über soll ein Helikopter in unmittelbarer Nähe des Aussteller-Areals starten und landen. Ein Flug werde rund eine Viertelstunde dauern.

Erstmals weitet sich die Gewerbeschau auf das Feld des Kleinkunsthandwerks aus: Dank der Familie Albert Maier wird Kreativität und Fingerfertigkeit mit einer Ausstellung im "Hirschenwirstadl" am Torweihergelände eine Bühne geboten. "Auch die Kunsthandwerker gehören zum regionalen Wirtschaftsleben", begründete das Orga-Team dieses Novum. Interessenten können sich noch anmelden. Ein Formular ist unter www.messe-neunburg.de (Rubrik: Kunsthandwerkermarkt) hinterlegt. Die Standgebühren bei dieser Ausstellung werden für einen guten Zweck gespendet.

Neue Aufenthaltsqualität

Aktuell stellt das Messe-Team, dem neben Peter Scheitinger auch Erna Häusler, Monika Becher, Brigitte Hörl-Braun, Antonia Scheitinger und Monika Haimerl angehören, die letzten Weichen für die Gestaltung des Außengeländes. Nachdem heuer auf ein Messe-Zelt verzichtet wird, soll mitten im Freigelände eine Art zentraler "Marktplatz", umgeben von verschiedenen Aktivitäten, Bewirtschaftungsständen und Sitzmöglichkeiten, entstehen. Damit soll eine bessere Aufenthaltsqualität geschaffen werden. Für Anfang März ist die Präsentation des Messe-Schirmherrn vorgesehen, dann wird auch die Werbelinie vorgestellt.

Je bunter sich die Wirtschaftsregion präsentiert, umso besser. *Peter Scheitinger, Sprecher des Messe-Organisationsteams*

Rädchen greifen ineinander

Beim Pressegespräch hoben die Messe-Macher die gute Zusammenarbeit mit sämtlichen beteiligten Akteuren hervor. "Wir werden sehr gut unterstützt, und die Stadt Neunburg demonstriert mit einem großen Stand ihre Verbundenheit zur Schwarzachtalmesse und dem regionalen Wirtschaftsleben." Die Aufgabe des Messe-Moderators übernimmt erneut Werner Dietrich, Leiter des Tourismusbüros. Die zahlreichen positiven Reaktionen von Firmen, Vereinen und Organisation auf die Messe-Neuaufgabe hätten innerhalb des Organisationsteams außerdem für einen großen Motivationsschub gesorgt.

Details zur Messe Datum: 22./23. April 2017; Ausstellungsort: Schwarzachtalhalle und Torweiher-Areal; Konzept: Regionale Messe rund um das Schwarzachtal mit den Schwerpunkten Handel, Handwerk, Dienstleistung und Industrie.

Was zeichnet die Messe aus?: Präsentation im Netzwerk regionaler Unternehmen; professionelles Ambiente; einfacher Weg zu potenziellen Neukunden; Werbekampagne über Landkreisgrenzen.

Anmeldung: noch bis Mitte Februar per E-Mail unter messe-neunburg@online.de.

Weitere Informationen unter www.messe-neunburg.de